

Volkshochschule weitet ihr Angebot in Marten aus

MARTEN. Die Chance, Kurse in der Martener Nachbarschaftswerkstatt „Meilenstein“ anzubieten, ergriff Esther Schütz von der Volkshochschule nur zu gerne. Bereits nach der Sommerpause geht es los.

Von Beate Dönnewald

Eigentlich waren die Planungen für das Kursprogramm in der zweiten Jahreshälfte 2018 längst abgeschlossen. Und dann kam dieses verlockende Angebot vom Martener Forum, das Esther Schütz, Stadtteil-Leiterin bei der Volkshochschule (VHS), einfach nicht ablehnen konnte: Ob die VHS nicht Kurse in der im vergangenen November eröffneten Nachbarschaftswerkstatt „Meilenstein“ anbieten möchte? Esther Schütz musste nicht lange überlegen: „Der Raum ist ideal dafür. Vor allem die Atmosphäre hat mich sofort überzeugt.“ Schnell informierte sie ihre Kollegen und kurzerhand wurde das Kursprogramm noch erweitert.

„Das ist ja jetzt erst mal nur der Start. Wenn das Angebot gut angenommen wird, werden wir es im nächsten Jahr ausweiten und ein breiteres Spektrum bereithalten“, so Esther Schütz. Sie sei auf jeden Fall sehr dankbar für diese Möglichkeit, weil es gerade in den Stadtbezirken schwierig sei, geeignete Räume für die VHS-Arbeit zu finden. „Dabei werden die Kurse vor Ort sehr gut angenommen. Die Wege sind für die Teilnehmer kürzer und es gibt bessere Parkplatzmöglichkeiten.“

Entspannungsabend

Zunächst sind es vier VHS-Kurse, die nach der Sommerpause im „Meilenstein“ laufen werden: Am 11. Oktober (Donnerstag) ist ein Entspannungsabend mit den Schwerpunkten Tiefenentspannung (18 bis 18.45 Uhr) und Qi Gong im Sitzen (19 bis 19.45 Uhr, je vier Euro) geplant, am 30. Oktober (Dienstag) folgt der Vortrag „Ist es Stress oder schon Burn-out?“ (18.30 Uhr, 49,30 Euro). Am 23. und 24. November (Freitagabend ab 18 Uhr und Samstag ab 9.30 Uhr, 40 Euro) werden die Kursteilnehmer Seifen herstellen. „Gerade beim Thema



In der vergangenen Woche hat Esther Schütz die ersten VHS-Plakate im „Meilenstein“, in der Meile 2, angebracht. Auch Flyer wurden im Ort verteilt – die ersten Anmeldungen liegen der Stadtteil-Leiterin bereits vor.

RN-FOTO DÖNNEWALD

Entspannung besteht eine große Nachfrage“, so Schütz. Der Abend in Marten bietet einen Einblick in verschiedene Entspannungsformen. „Man kann sie mal kurz ausprobieren und feststellen, ob sie einem gefallen.“ Gut laufen würden bei der VHS zudem Sprach-, Koch- und Töpferkurse. „Die Bürger können auch eigene Themenvorschläge machen, wir versuchen, sie

dann umzusetzen.“

Ganz neu ist die VHS in Marten übrigens nicht. Schon länger laufen Kurse und Workshops im evangelischen Elias-Gemeindehaus am Bärenbruch 17-19. Geplant sind im zweiten Halbjahr unter anderem das Tagesseminar „Wenn Angst das Leben ausbremst“ (29. September, 10 bis 17 Uhr, 32 Euro) und der Tagesworkshop „Mobbing am

Arbeitsplatz“ (17. November, 10 bis 17 Uhr, 32 Euro).

„Das Martener Forum freut sich wahnsinnig, dass die VHS im Meilenstein vertreten ist“, sagt Forums-Mitglied Ingo Rößler auf Anfrage. Man hoffe dadurch auf eine weitere Belebung der Straße „In der Meile“. Zudem sei es ein weiterer wichtiger Schritt, damit aus dem „Meilenstein“ ein Bürgerzentrum wird.

Hier können sich Interessierte melden

- **Ansprechpartnerinnen** für die VHS-Kurse in Marten sind Esther Schütz und Jessica Pothmann, Tel. 50-24 608 und 50-24 836.
- **Kurs-Anmeldungen** sind nur **schriftlich** möglich. Im Internet gibt es eine Übersicht: www.vhs.dortmund.de